



Niederschrift

über die 33. Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses
am 25.02.2014

Sitzungsort: Info, Raum 129, Markt 1, 53757 Sankt Augustin
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:41 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Piéla, Günter

Vorsitzender

CDU-Fraktion

Willenberg, Frank
Leitterstorf, Sigrid
Quadt, Wilfried
Sobkowski, Paul
Hintz, Wolfgang
Müller, Bernhard

1. stellv. Vorsitzender
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
sachkundige/r Bürger/in
Ratsmitglied vertretend

SPD-Fraktion

Bäsch, Sascha
Nettesheim, Andreas
Bähr-Losse, Bettina
Grün, Guido

sachkundige/r Bürger/in
2. stellv. Vorsitzender
Ratsmitglied
sachkundige/r Bürger/in

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Günther, Christian

Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Janßen, Werner

sachkundige/r Bürger/in

Fraktion AUFBRUCH!

Müller, Edgar

beratendes Mitglied

Internationale Liste

Geyik, Süleyman

beratendes Mitglied

Protokollführer/in

Müller, Ellen

Es fehlten entschuldigt:

CDU-Fraktion
Müller, Werner

Ratsmitglied

Für die Verwaltung waren anwesend:

Frau Billig
Herr Gleß
Herr Schmitz
Herr Walterscheid
Herr Weiser
Herr von Wezyk

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
------------	---------------	----------------------------

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.11.2013 und 22.01.2014
3. Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 22.01.2014 gefassten Beschlüsse
4. Stand der laufenden Baumaßnahmen des Gebäudemanagements, Bericht der Verwaltung
5. Anträge der Fraktionen
6. Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1. Anfragen
 - 6.2. Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der nicht öffentlichen Sitzungen vom 26.11.2013 und 22.01.2014
3. Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 22.01.2014 gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 4.1. 14/0032 Unterbringungssituation im Bereich ausländische Flüchtlinge; Auftragsvergabe für ein Übergangsheim
5. 14/0042 Neubau Feuerwehrhaus Buisdorf; Auftragsvergabe Freianlage
6. 14/0051 Rhein-Sieg-Gymnasium; Auftragserweiterung Erneuerung der Elektroakustischen Anlage
7. 14/0027 Minikreisel Schulstraße; Auftragserweiterung Ingenieurleistungen
8. Grünes C; Bericht der Verwaltung
9. Anträge der Fraktionen
10. Anfragen und Mitteilungen

10.1. Anfragen

10.2. Mitteilungen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

Öffentlicher Teil:

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung	
---	--	--	--

Der Ausschussvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

2		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.11.2013 und 22.01.2014	
---	--	--	--

Der Ausschuss nahm die Niederschriften zur Kenntnis. Einwendungen wurden nicht erhoben.

3		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 22.01.2014 gefassten Beschlüsse	
---	--	---	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

4		Stand der laufenden Baumaßnahmen des Gebäudemanagements, Bericht der Verwaltung	
---	--	--	--

Frau Billig gab ihren Bericht zum Projektstrukturplan ab, der den Ausschussmitgliedern aktualisiert vorgelegt wurde. Der Bericht ist als **Anlage -1-** dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Edgar Müller fragte nach, wie weit hier die Vorstellungen der Schule und der Verwaltung hinsichtlich der Ausstattung auseinanderlagen.

Frau Billig erläuterte, dass die Chemieräume komplett mit Wasser, Abwasserleitungen, Gas, Strom und mit allem ausgestattet werden, was für die Arbeit dort erforderlich ist. Bei Physikräumen ist es nicht üblich, an jedem Arbeitsplatz auch Wasser zu haben. Die meisten Schulen im Umkreis sind nur mit Elektro und Gas versorgt, Abwasser und Wasser sind nur an 2 oder 3 Stellen vorhanden.

Hier wurde gewünscht, dies an jedem Arbeitsplatz zu haben. Das würde nicht nur mehr kosten. Wenn auch die Physikräume, die unter den Chemieräumen liegen, komplett ausgestattet würden, wären auch Arbeiten an den Raumdecken erforderlich. Es muss überlegt werden, ob es mit der engen Zeitschiene und dem vorgesehenen Budget in Einklang gebracht werden kann.

Im Übrigen nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis

5		Anträge der Fraktionen	
----------	--	-------------------------------	--

Es lagen keine Anträge vor

6		Anfragen und Mitteilungen	
----------	--	----------------------------------	--

6.1		Anfragen	
------------	--	-----------------	--

Herr Bäsch erinnerte an den Fragenkatalog zur Sportanlage Hangelar, der vom FB 3 abschließend beantwortet wurde.

Aufgefallen sei dabei, dass nach der Abnahme der Sportanlage erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt die Beschilderung vorgenommen wurde.

Insbesondere die Schilder mit dem Hinweis zum Verhalten auf der Sportanlage und dem Hinweis auf die Rettungszufahrt seien viel später angebracht worden. Hier wünschte Herr Bäsch eine Erklärung, warum dies so spät erfolgt ist und ob dies bei zukünftigen Projekten zeitnaher durchgeführt werden könnte.

Herr Gleß sicherte zu, diese Frage an den zuständigen Fachbereich zur Beantwortung weiterzuleiten.

6.2		Mitteilungen	
------------	--	---------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen vor